

„Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.“ (Nah 1,7)

Im normalen Alltag, wenn es glatt läuft und wie immer ist, kann es passieren, dass Gott auch nur „Alltag“ wird, der immer nur so nebenher mitläuft. Oft rütteln mich Situationen des Leids und der Not wach, dort erinnere ich mich, dass Gott nicht nur Alltag ist, sondern das Eigentliche! Die ständige Präsenz Gottes ist ein Geschenk, aus dem ich leben kann. Nehmen Sie sich doch in diesem Moment eine Minute Zeit, um sich diese göttliche Präsenz bewusst zu machen.

Herzliche Grüße

Ihr



Randy Carmichael



Aus unserem Gemeinschaftswerk

Inspektor

Ein offenes Wort zur Angleichung an EKD-Regelungen beim Pfarrdienstgesetz (Herbstsynode der EKBO 27.-29.11.2011)



Begrüßenswert ist eine einheitliche Regelung innerhalb der EKD. Auseinandersetzung gab es vielfältig bereits im Vorfeld der Synode zu §39 PFDG über das sogenannte „familiäre Zusammenleben“. Was im Gesetz noch unklar ausgedrückt war, wurde in den Erläuterungen als Zusammenleben in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften definiert. Dies wurde von der Synode der EKBO nun auch eindeutig im Pfarrdienstumsetzungsgesetz definiert und umgesetzt. Damit ist das Zusammenleben von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnern in einem Pfarrhaus legitimiert. Der Vorstand des Gemeinschaftswerkes und ich als Inspektor haben bereits nach der Veröffentlichung der EKD-Gesetze dazu Stellung genommen. Ich sehe in dieser Entscheidung einen

deutlichen Vertrauensverlust zu Schrift und Bekenntnis. Kern ist für mich die Frage der Schriftauslegung. Mit einem solchen Schriftverständnis kann eigentlich alles biblisch begründet werden, was der Zeitgeist diktiert. Dem können und wollen wir nicht folgen. In meinem Brief an den Präses der Synode schrieb ich u.a.: „Ich will nun nicht mehr alle bereits vielfältig genannten und begründeten Argumente in der biblisch-theologischen Auseinandersetzung wiederholen, aber doch sehr deutlich vermerken, dass wir als Gemeinschaftswerk erschüttert sind, in welcher Weise „der Ehestand als von Gott gesegnete und auf Fruchtbarkeit hin offene Ordnung der Schöpfung“ (nach Martin Luther. Für ihn ist die Bewahrung und Förderung des Ehestandes einer von 10 Merkmalen der Kirche) durch das Pfarrdienstgesetz abgeschwächt wird als „familiäres Zusammenleben“ und durch die Erläuterungen, als auch durch die Umsetzung auf unsere Landeskirche neben andere Formen des Zusammenlebens gestellt wird. Wir meinen, dass diese Entscheidung schöpfungstheologisch und anthropologisch dem Zeugnis der Heiligen Schrift widerspricht. Wir sind uns bewusst, dass es für Betroffene gute Lösungen geben muss, sehen aber genau an dieser Stelle die Aufgabe der persönlichen Begleitung und Seelsorge als notwendig und nicht eine Regelung per Gesetz.“

Nach einer Pressemeldung betrifft die gesetzliche Regelung z.Zt. 18 „bekenkende“ homosexuelle Pfarrer im Dienst. Insgesamt gibt es in der EKBO 930 Pfarrerinnen und Pfarrer. Es drängt sich einem schon die Frage

auf, ob hier nicht eine Lobby systematische Arbeit geleistet hat. Hat denn die Barmer Theologische Erklärung an dieser Stelle überhaupt keine richtungsweisende Bedeutung mehr? Ich meine, sie ist heute wichtiger denn je (nachzulesen in jedem Gesangbuch). Die Sache als solche signalisiert für mich eine viel wichtigere Front, an der wir (weiter)arbeiten müssen. Letztlich geht es um die Frage, wie christliche Ethik, verortet in der Heiligen Schrift, in der Postmoderne überhaupt gelehrt und gelebt werden kann. Je mehr wir in eine „bibellose“ Zeit hineinschlittern (auch in unseren Gemeinschaften) desto mehr werden die mitleids- und situationsbezogenen ethischen Entscheidungen zunehmen. Ohne Bibelwissen, ohne Bibellesen auch keine geistliche Beurteilung und Unterscheidung der Geister. Ohne klare biblische Sicht auch keine klare Sicht für eine gottgefällige Lebensgestaltung.

Was machen wir nun mit dieser Entscheidung? Ich bin sehr froh, dass wir als „Freies Werk“ inhaltlich, personell und finanziell eigenständig und unabhängig von Synodenbeschlüssen sind. Mir ist wichtig, dass wir gerade trotz dieser Haltung und Entscheidung unser evangelisches Profil in unserer Gemeinschaftsarbeit schärfen. Wir ziehen uns nicht in den Schmollwinkel des Selbstmitleides zurück, sondern verfolgen offensiv unsere Arbeit, predigen die Freiheit und Freude des Evangeliums, rufen Menschen in die Gemeinschaft mit Gott und machen ihnen Gottes gute Ordnungen als wertvolle Weisungen für unser Leben lieb und wertvoll. Eines aber muss auch gesagt werden: Wir werden allen, die aus Gewissensgründen den Kurs der Kirche nicht mehr mittragen können und austreten, selbstverständlich weiterhin Heimat in unseren Gemeinschaften bieten.

Friedhelm Geiß

Vorsitzender

Gebetsanliegen von Andreas Heinemann



Liebe Geschwister,

da sich bei mir/uns vieles getan hat und Veränderungen vor uns stehen, heute ein etwas ausführlicheres Gebetsanliegen. Nun bin ich bereits 1 Jahr im Vorruhestand – aber ich habe genügend zu tun.

Allerdings beginne ich morgens erst um 10 Uhr mit der Arbeit im ...

... zum Weiterlesen öffnen sie den Brief im Anhang

Jugendteam

Was uns als Team beschäftigt



Nachdem im Sommer der Referentenwechsel vollzogen wurde und wir nun wieder mit der Arbeit im EC-Jugenddienst im Alltag angekommen sind, liegt im November (18.-20.) unsere Klausur vor uns. Wir beschäftigen uns intensiv mit dem Opener 5: persönliches und gemeinsames geistliches Leben. Außerdem muss unser Schulungskonzept überdacht werden, da die Seminarangebote von Kinder- und Jugendmitarbeitern nicht wie erhofft angenommen werden. Wir freuen uns, dass der Junge Erwachsenen Treff (JET)-Pankow sich entschieden hat EC-Kreis zu werden und freuen uns über die verbindliche, strukturierte Mitarbeit der neuen EC-Mitglieder.

Debora Baumann

Missionarische Projekte

Schönhauser Allee 134a

Studi EC in der Schönhauser Allee 134a



Jahr für Jahr findet in unseren EC-Jugendarbeiten eine wahre Völkerwanderung statt. Etliche Leute zieht es in die Ferne, um dort ein Studium zu beginnen. Dies ist für die Jugendarbeiten vor Ort oft ein herber Verlust. Aber auch für die künftigen Studenten ist es ein entscheidender Wendepunkt im Leben. Da hilft es, jemanden zu

haben, der einem mit Rat und Tat zur Seite steht. Besonders am Anfang ist es für jeden Studenten wichtig, schnell ein Netzwerk von Sozialkontakten aufzubauen. Da hilft es, in der EC-Gruppe engagierte Christen kennenzulernen, die ähnlich ticken. Und genau dafür gab es einen „Kennlern-Abend“ für alle neuen Studenten in Berlin. Freiraum hat für einen Abend die Türen geöffnet, um die „Neu-Berliner“ willkommen zu heißen. Es gab eine Menge zum Essen, Zeit zum Austausch, eine kurze Andacht und viele Infos zu Berlin. Auch wenn wir nicht so viele waren, wie erwartet, so war es insgesamt eine schöne Atmosphäre! Danke an alle Beteiligten für die Mithilfe und an Alle, die sich auf den Weg gemacht haben.

Sabrina Tesch



Gemeinschaften / Gemeinden

LKG Haus Gotteshilfe

Integration Iranischer Christen in unsere Gemeinschaft

Die iranische Gruppe, die in Haus Gotteshilfe an den Samstagvormittagen inzwischen fest etabliert ist, um mit der Bibel die deutsche Sprache zu lernen, macht uns viel Freude. Einige von ihnen könnt Ihr auf dem Bild sehen. Ich staune immer neu, wie Gott Türen öffnet und dass unser Herr auch in schwierigsten Verhältnissen Menschen erreicht und die Sehnsucht nach ihm weckt.

Wir Berliner danken Euch, dass Ihr unsere Arbeit so treu mit Interesse verfolgt und mit Euren Gebeten begleitet.

Rosmemarie Götz



Gebets- und Info-Brief

Immer wieder höre ich, dass manche noch gar nichts von unserem monatlichen Brief wissen. Bitte geben Sie den Brief weiter an Geschwister die keinen Internetanschluss haben oder hängen Sie den Brief einfach in der Gemeinschaft aus. Gerne nehmen wir auch E-Mail-Adressen auf zum direkten Versand. Schreiben Sie uns einfach die E-Mail-Adressen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Mitarbeiten im Gebet – Danke für begleitende Fürbitte

Eine Auswahl der Dienste von Dorothea Schmidt, Randy Carmichael, Friedhelm und Christa Geiß,

Datum Beginn	bis	Datum Ende	Ort	Was	Wer
02.11.2011			Woltersdorf	Einweihung Krankenhaus	Friedhelm Geiß
02.11.2011			Woltersdorf	Vorbereitung Tag der Gemeinschaft	Friedhelm Geiß
02.11.2011			Hennigsdorf	Theater AG	Dorothea Schmidt
02.11.2011			Woltersdorf	Vorbereitungstreffen Tag der Gemeinschaft	Dorothea Schmidt
03.11.2011		06.11.2011	Frankfurt	Evangelisation	Friedhelm Geiß
03.11.2011			Woltersdorf	Jungen-Erwachsenen-Kreis, Dienst	Randy Carmichael
04.11.2011			Berlin, Lichterfelde	Jugendkreis, Dienst	Randy Carmichael
04.11.2011		06.11.2011	Burg im Spreewald	Frauenverwöhnwochenende	Christa Geiß
05.11.2011			Woltersdorf	B.L.I.x Tag, Dienst	Randy Carmichael
05.11.2011			Woltersdorf	Arbeitskreis Sportarbeit, Besprechung	Randy Carmichael
05.11.2011			Woltersdorf	B.L.I.x- Tag	Dorothea Schmidt
06.11.2011			Berlin	Lukaskirche / 125 Jahre Johanneum	Friedhelm Geiß
06.11.2011			Berlin, Lichterfelde	Jungen-Erwachsenen-Kreis, Dienst	Randy Carmichael
06.11.2011			Finsterwalde	Familienstunde	Dorothea Schmidt
06.11.2011			Berlin-Ruhlebenerstr.	Kindergottesdienst	Dorothea Schmidt
KW 45					
07.11.2011			Berlin	Mitgliederversammlung GTSF	Friedhelm Geiß
07.11.2011			Woltersdorf	Mitgliederversammlung	Friedhelm Geiß
08.11.2011			Falkenberg	Unterricht GTSF	Friedhelm Geiß
09.11.2011			Drehnow	Jahresgespräch	Friedhelm Geiß
09.11.2011			Spremberg	Vorstandsgespräch mit GKR	Friedhelm Geiß
09.11.2011			Berlin, Pankow	Jungen-Erwachsenen-Kreis, Dienst	Randy Carmichael
09.11.2011			Hennigsdorf	Theater AG	Dorothea Schmidt
10.11.2011			Berlin	MA-Treffen	Friedhelm Geiß
10.11.2011			Woltersdorf	Teensdinner	Dorothea Schmidt
11.11.2011		12.11.2011	Kassel	ESB-Bundesvorstand	Friedhelm Geiß
12.11.2011			Berlin, Westend	Mitarbeitertag, Dienst	Randy Carmichael
12.11.2011			Lichtenrade	Salem Schatzsucher	Dorothea Schmidt
13.11.2011			Berlin-Hohenschönhausen	Gottesdienst	Friedhelm Geiß
13.11.2011			Woltersdorf	Gem.-Treff	Friedhelm Geiß
13.11.2011			Spremberg	Familienstunde	Dorothea Schmidt
KW 46					
14.11.2011			Drehnow	Silvesterfreizeit, Vorbereitung	Randy Carmichael
14.11.2011			Drehnow	Jugendkreis, Dienst	Randy Carmichael
15.11.2011			Woltersdorf	Dienstbesprechung	Alle
15.11.2011			Berlin	Winterfreizeit, Vorbereitung	Randy Carmichael
16.11.2011			Woltersdorf	Buß- und Betttag Tag der Stille	Friedhelm Geiß
16.11.2011			Hennigsdorf	Theater AG	Dorothea Schmidt
17.11.2011			Berlin- SHA	Predigertag	Alle
18.11.2011			Berlin-SHA	Beirat FreiRaum SHA 134a	Friedhelm Geiß
18.11.2011	bis	20.11.2011	Woltersdorf	Jugendteam, Klausur	Randy Carmichael
18.11.2011	bis	20.11.2011	Woltersdorf	Jugendteamklausur	Dorothea Schmidt
19.11.2011			Berlin-Westend	Regionaltreffen Gottesdienstgestaltung	Friedhelm Geiß
20.11.2011			Neuruppin	Gottesdienst	Friedhelm Geiß
KW 47					
22.11.2011			Falkenberg	Unterricht GTSF	Friedhelm Geiß
22.11.2011			Woltersdorf	Geschäftsführender Vorstand	Friedhelm Geiß
22.11.2011			Berlin	Chili-Kongress, Vorbereitung	Randy Carmichael
23.11.2011			Berlin	Referententreffen, DiBe	Randy Carmichael
23.11.2011			Hennigsdorf	Theater AG	Dorothea Schmidt

23.11.2011		Berlin	Referententreffen	Dorothea Schmidt
24.11.2011		Kassel	AK Kongress 2013	Friedhelm Geiß
24.11.2011		Berlin	EC-Kinder- u. Jugenddiensttreffen	Randy Carmichael
24.11.2011		Berlin	Teenkreis, Dienst	Randy Carmichael
24.11.2011		Berlin	Mitarbeiterbesprechung	Dorothea Schmidt
25.11.2011		Hennigsdorf	Auftritt Theater-AG	Dorothea Schmidt
26.11.2011		Prenzlau	Base-Camp MG	Friedhelm Geiß
26.11.2011		Spremberg	Fernsehgottesdienst-Vorbereitung	Friedhelm Geiß
26.11.2011		Berlin	Winterfreizeit, Vorbereitungstag	Randy Carmichael
27.11.2011		Spremberg	Fernsehgottesdienst ERF	Friedhelm Geiß
27.11.2011		Berlin, Hermsdorf	Gottesdienst, Dienst	Randy Carmichael
27.11.2011	bis 02.12.2011	Woltersdorf	Arbeitskreis missionarische Arbeit mit Kindern	Dorothea Schmidt
KW 48				
29.11.2011	04.12.2011	Hohrodberg	Tage der Stille und des Gebets	Friedhelm Geiß
02.12.2011	bis 04.12.2011	Woltersdorf	Gnadauer Kinderforum	Dorothea Schmidt
06.12.2011		Falkenberg	Unterricht	Friedhelm Geiß
11.12.2011		Berlin-Nordost	Gottesdienst	Friedhelm Geiß

Impressum

Der GWBB-Gebets- und Infobrief erscheint monatlich und wird herausgegeben vom:

**Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg
innerhalb der Evangelischen Kirche e.V. (GWBB)**

Verantwortlich: Inspektor Friedhelm Geiß, Johannes Wilk

August-Bebel-Straße 15 B

15569 Woltersdorf

Tel. 03362 5291, Fax 501393

E-Mail info@gwbb.de

Internet www.gwbb.de